

Kreis Coesfeld
Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

24.11.2019



per e-mail

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Coesfeld

Tiberstraße 43
48249 Dülmen

Fon: 01608074051
norbert.vogelpohl@gruene-coe.de
www.gruene-coe.de

Antrag: Außerschulischen Lernort „Entsorgung und Verwertung“

Sehr geehrter Herr Dr. Schulze Pellengahr,

im Namen der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stelle ich folgenden Antrag zur Beratung im Rahmen der nächsten Sitzung des Kreistages:

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Coesfeld entwickelt ein Konzept zur Einrichtung eines außerschulischen Lernortes „Entsorgung und Verwertung“ und führt eine Machbarkeitsprüfung durch. Die Kreisverwaltung unterbreitet dem Kreistag nach abgeschlossener Prüfung einen Beschlussvorschlag, der die Einrichtung des außerschulischen Lernstandortes „Entsorgung und Verwertung“ inklusive favorisiertem Standort, pädagogischem Konzept und Finanzierung beinhaltet. Zur Finanzierung sind einschlägige Förderprogramme zu prüfen.

Begründung:

Bildung ist mehr als Schule, deshalb muss sich Schule zum Sozialraum hin noch weiter öffnen als bislang. Schule begibt sich dabei in bestehende lokale und regionale Bündnisse hinein und bejaht die Kooperationsnotwendigkeit und strebt die Kooperation mit außerschulischen Partnern an.

Außerschulische Lernorte sind eine sinnvolle und praxisnahe Ergänzung zum Schulunterricht. Vor Ort können die Schülerinnen und Schüler erfahren und ausprobieren, wie Technologien und Verfahren funktionieren. Dieser Lernort soll den Rahmen für ein handlungsorientiertes Lernen für den verantwortlichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen bieten. Durch die praktischen Erfahrungen bleiben die gelernten Inhalte besser in Erinnerung. Im Kreis Coesfeld wurden beispielsweise im Biologischen Zentrum in Lüdinghausen und dem Naturschutzzentrum des Kreises Coesfeld „Alter Hof Schoppmann“ bereits gute Erfahrungen mit außerschulischen Lernorten gemacht, hier insbesondere in den Themenbereichen Umwelt- und Artenschutz (Biologie, Ökologie, Geologie) sowie Nachhaltigkeit.

„Die Umsetzung des Umweltschutzes erfordert im Verständnis des Kreises Coesfeld ein kooperatives Miteinander aller Akteure.“ (strategische Ziele des Kreises Coesfeld) Die Vermeidung, Sammlung und Verwertung von Abfällen und Wertstoffen hat eine große Bedeutung für Lösung der ökologischen Herausforderungen unserer Zeit, aber auch für die Wirtschaftlichkeit des Entsorgungssystems. Mit der Einrichtung eines außerschulischen Lernortes können Kinder und Jugendliche an diese Fragestellungen herangeführt werden.

Bei der Entwicklung dieses Lernortes kann der Kreis auf die umfangreichen Erfahrungen und das große Fachwissen der kreiseigenen WBC zurückgreifen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Vogelpohl